

Die Postautomation der Deutschen Reichspost bis 1923

Teil 3 – Postanweisungsstempelmaschinen, Registrierkassen mit Druckwerk für die Paketabfertigung

Im normalen Fall wurden alle Eintragungen auf der Postanweisung entweder schriftlich von Hand oder mit einem Stempel aufgebracht. Die von Sylbe entwickelte Postanweisungs-Stempelmaschine konnte sowohl die älteren Postanweisungen (Einlieferungsschein separat) als auch die dreiteiligen neuen Anweisungen verarbeiten. In Deutschland wurden zuerst 11 dann später 50 größere Postanstalten mit dieser Maschine ausgerüstet. Aus der Inflationszeit sind Postanweisungen nur von wenigen Orten überliefert.

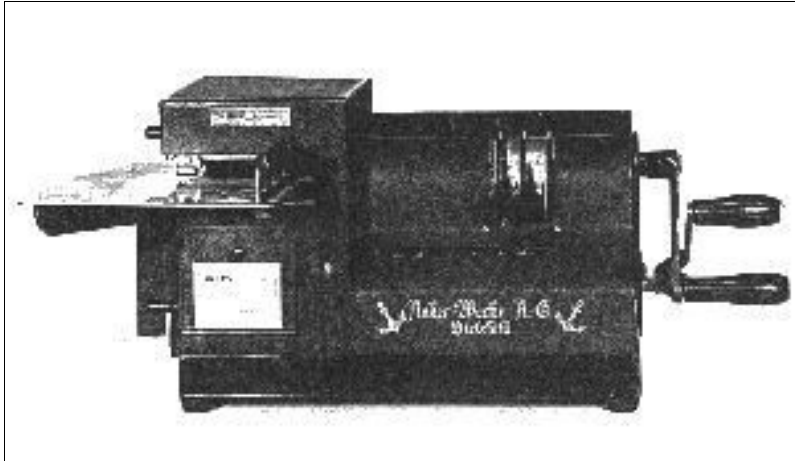


Bild 1 Stempelmaschine



Bild 2 Postanweisung mit Handbearbeitung

Um diesen zeitaufwendigen Vorgang zu automatisieren wurden in der ersten Stufe die Aufgabennummer, das Datum, die Bezirksnummer und der Ort mit einem Paginierstempel (Nummernstempel) aufgebracht, der ähnlich wie der R-Stempel bei Einschreibbriefen funktionierte. Die Postanweisungen werden nicht an das Publikum zurück gegeben, sondern verbleiben im postinternen Betriebsablauf und werden nach einer gewissen Aufbewahrungsfrist vernichtet. Die abgeschnittene Ecke gilt als Nachweis der erfolgten Bearbeitung entsprechend des Betriebsablaufes und stellt keinen Mangel dar.



Bild 3 Postanweisung mit Paginierstempel mit Aufgabennummer, Ortsangabe und Datum

Nach Einführung der Postanweisungsformulare mit Werteindruck zum 1.7.1920 wird ein Gerät in Betrieb genommen, das Empfängerabschnitt, Stammteil sowie Einlieferungsschein wie folgt bedruckt:

- Empfängerabschnitt: Aufgabestempel (a)
- Stammteil: Maschinenstempel zur Markenentwertung (b)
Aufgabennummer (c)
Aufgabepostanstalt (d)
- Einlieferungsschein: Aufgabennummer (e)
Aufgabestempel (f)

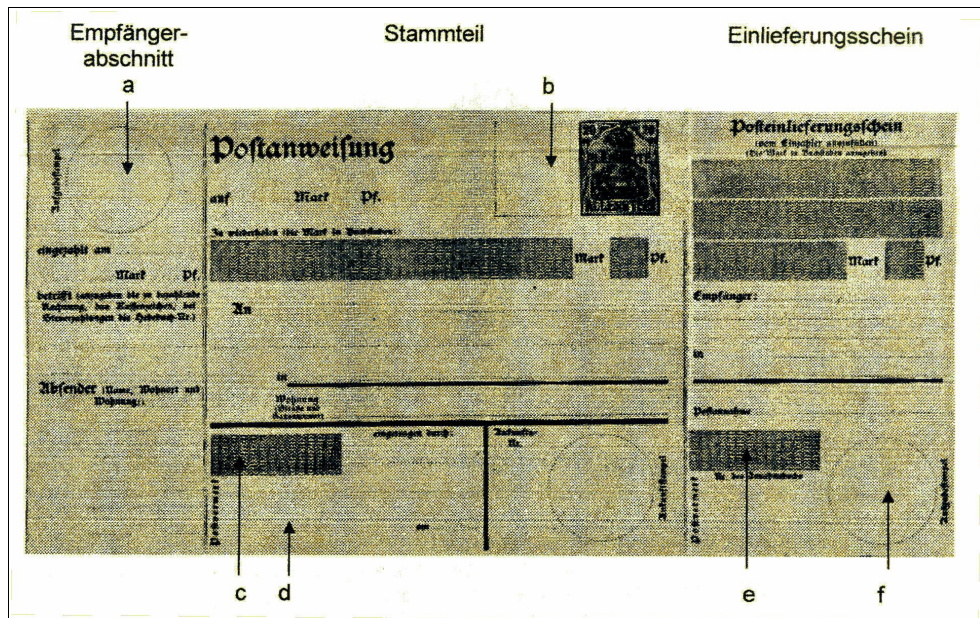


Bild 4 Postanweisungsformular

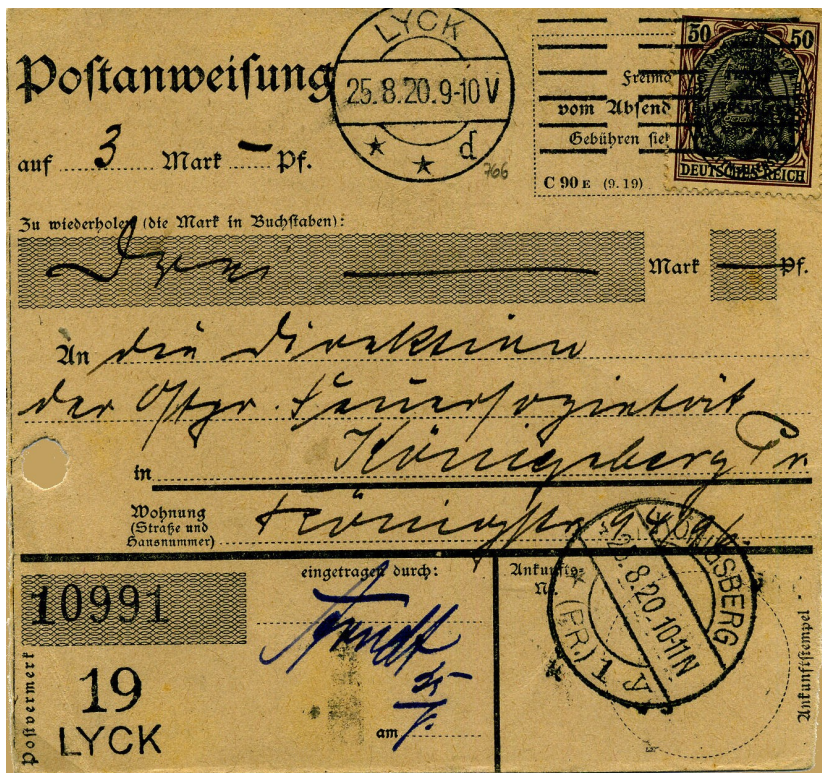


Bild 5 Postanweisung Stammteil Lyck

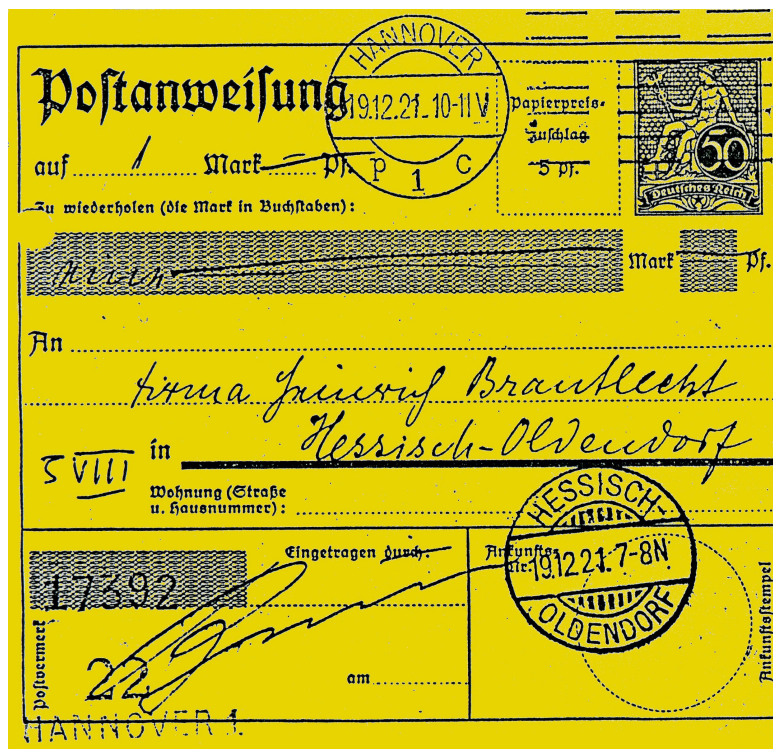


Bild 6 Postanweisung Stammteil Hannover

Insgesamt wurden auf 15 Postämtern entsprechend Verfügung vom 16. Februar 1921 das Freistempelverfahren eingeführt. Die Paketkarten erhalten in dem sonst für das Aufkleben der Freimarken bestimmten Teil durch eine mit der Registrierkasse verbundenen Druckvorrichtung einen senkrechten Aufdruck in roter Farbe, der den Namen der Aufgabe-Postanstalt, die Tages- und Monatsangabe, die laufende Nummer des Kontrollstreifens und den vereinnahmten Gebührenbetrag anzeigt und am Anfang mit einem Trockenstempelintrag des Reichsadlers versehen ist. Teilbeträge in Bar oder Freimarken konnten zusätzlich verrechnet werden. Die Wertigkeit war entsprechend des Zeitraums unterschiedlich (immer 4 Stellen, z.B. 9 999 können 9.999 Milliarden sein). Mehrfachabstempelungen mit der Registrierkasse sind auch bekannt.

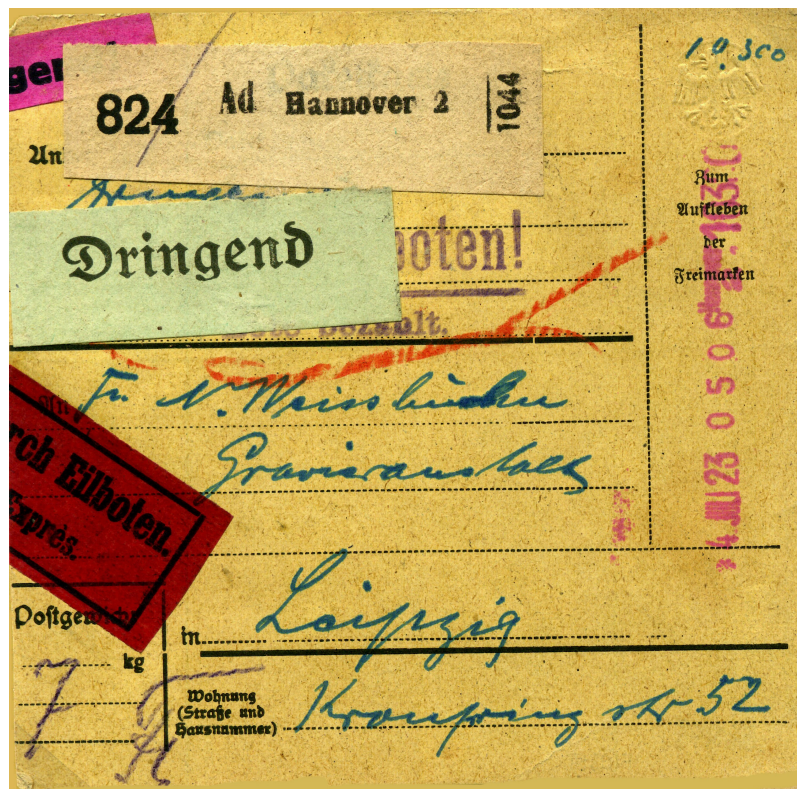


Bild 8 Paketkarte Hannover

Das Porto für das Paket bis 7kg von Hannover nach Leipzig (bis 375km) vom 4.Juli 1923 beträgt 10.300 Mark Dringendes Paket – 3 fache Paketgebühr = 9,6 Tausend Mark, Eilbestellgebühr 0,7 Tausend Mark = 10.300 Mark

Ab schnitt.
Coupon.
Kann vom Empfänger abgetrennt werden.
Pout être détaché par le destinataire.

Deutschland. — 1922
Administration des Postes d'Allemagne.

Paketkarte. — Bulletin d'expédition.

Anbei
Ci-joint

Anzahl der Zoll-
inhaltsverklärungen
Nombre de déclarations en douane

Wertangabe
Valeur assurée

An
à

Name, Wohnort und
Wohnung des Absenders
Nom et domicile de l'expéditeur

(Bestimmungsort) in
(Lieu de destination) à

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Postgewicht
Poids

Zollgebühren.*)
Droits de douane.

Postleitvermerk:
Acheminement:

*) Von der Grenz-Eingangs-Postanstalt des Bestimmungslandes auszufüllen.
Cadre à remplir par le bureau d'échange d'entrée du pays de destination.

Sum
Aufleben
der
Freimarken

11 JUL 22 0 38 5 Kanger 99.50

A 20

Bild 9 Probeabschlag aus UPU-Archiv mit Registriernummer

Literaturangabe:

- [1] Manfred Althen, Maschinenstempel auf Allenstein-Marken möglich?
- [2] Arge Deutsche Ostgebiete Rundbrief Nr. 132, Seite 55 ff.
Inflaberichte 171, 175, 190, 194, 194, 212

Hans-Joachim Filbrandt, Irkutsker Str. 209
09119 Chemnitz Tel. 0371 219584